

Juni / Juli / August 2007

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



Monatsspruch Juli 2007

Jesus Christus spricht: Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5, 16)

Ungewohnt klingt diese Aussage in den Ohren der Kirche der Reformation ... *Lasst euer Licht leuchten, lasst eure guten Werke sehen* – das hat so gar nichts mit der unter uns üblichen protestantischen Bescheidenheit zu tun.

Wie oft höre ich von engagierten Gemeindegliedern als Reaktion auf ein „Dankeschön“: „Ach, das war doch selbstverständlich“, oder: „Das war doch nicht erwähnenswert“ „Ich hab´ doch eigentlich gar nichts getan“. Und dabei haben diese Menschen ehrenamtlich oft in unzähligen Stunden dafür gesorgt, dass Gottesdienste gut vorbereitet waren, dass Konfirmationsunterricht stattgefunden hat, das Feste gefeiert werden konnten, dass Tonnen von Kleidern verkauft oder Liter von Kaffee gekocht oder Berge von Kuchen gebacken wurden, dass Kinder bespaßt oder ältere Menschen besucht wurden und vieles mehr.

Jesus macht hier ganz klar: Diese Arbeit *ist* wichtig und wertvoll und *muss* bekannt gemacht werden, damit andere Menschen durch diese Arbeit von Gott hören und ihn erfahren können und durch diese Erfahrung zum Gotteslob finden. Engagement in der Gemeinde ist Zeugnis für und von Gott. Nur so können Menschen zum Glauben finden, nur so können Menschen in die Gemeinschaft aller Gläubigen integriert werden, nur so kann Gottes Kirche auch zukünftig existieren.

Im Prinzip geht es damals wie heute um eine „corporate identity“ der Kirche und um eine gute Marketingstrategie, um den Leuten dies verständlich zu machen.

Denn wie oft hören wir auch von ehemaligen Gemeindegliedern: Wieso sollen wir denn Kirchensteuer zahlen – wir wissen doch gar nicht, wohin unser Geld geht oder wofür es verwendet wird. Da spenden wir lieber für einen konkreten Zweck.

Gute Werke, die die Leute sehen und nachvollziehen können, tun also mehr denn je Not in einer Zeit, in der Menschen sich von der Institution Kirche trennen, so wie diese sich in unserer volksskirchlichen Situation darstellt. Wir brauchen also Menschen, die bereit sind, gute Werke zu tun, nicht, damit wir uns einen Platz im Himmelreich erwerben, sondern damit durch unser Tun und Lassen Gottes Reich erstrahlen und lebendig werden kann, damit andere Menschen davon erfahren und ihre Erfahrungen damit machen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch das Amt des Presbyters oder der Presbyterin sehen. Es ist ein wichtiges Amt, denn es hat mit Leitung und Koordination der gesamten Gemeinschaft in einer Gemeinde zu tun. Ohne Menschen, die sich für dieses Amt bereit finden, wird es schwer werden, unser Gemeindeleben wie gewohnt aufrecht zu erhalten. Am 24. Februar 2008 ist Presbyteriumswahl. Betrachten Sie diese einmal unter dem Aspekt der guten Werke – tun Sie ein gutes Werk: Stellen Sie sich zur Wahl und/oder gehen Sie zur Wahl – denn auch damit können sie unseren Vater im Himmel preisen, wenn Sie sich durch diesen Akt der Solidarität auf die Seite aller Gläubigen stellen und uns ein verantwortungsvolles Arbeiten und Leiten in der Gemeinde ermöglichen.

Wir freuen uns, Sie zu sehen oder von Ihnen zu hören.

Daniela Meyer-Claus

Feier des heiligen Abendmahl

Im Neuen Testament wird oft davon berichtet, dass Jesus Menschen zu sich gerufen und dann mit ihnen gegessen und getrunken hat. Zu Jesu Tischgenossen gehörten insbesondere auch die Sünder, Zöllner und Außenseiter. Durch diese Tischgemeinschaften geschah es, dass Menschen den Weg zu Gott fanden und sich von Gott angenommen wussten.

Das Abendmahl wird in besonderer Weise auf die letzte Mahlzeit Jesu mit den Jüngern am Vorabend seiner Kreuzigung zurückgeführt. Hier hatte Jesus bei der Austeilung von Brot und Wein die Worte gesagt: ‚Das ist mein Leib. Das ist der neue Bund in meinem Blut.‘

Wie bei Jesus, so war auch bei den ersten Christen die Abendmahlsfeier noch mit einer kompletten Sättigungsmahlzeit verbunden. Es war echte, lebendige Tischgemeinschaft und wurde – im Gegensatz zu unseren heutigen Gottesdiensten – in einer kaum zu beschreibenden Fröhlichkeit gefeiert. In der Erinnerung an das Geheimnis des Sterbens Jesu wussten die Menschen: Gott ist durch den gekreuzigten und auferstandenen Christus spürbar bei uns und mitten unter uns. Unsere Gemeinschaft wird nicht abbrechen, auch nicht im Tod.

Schon im Neuen Testament gibt es Diskussionen über den angemessenen Ablauf der Abendmahlsfeier (vgl. 1. Korinther 11).

Später gab es dann vor allem zwischen Protestanten und Katholiken massiven Streit über das richtige Verständnis des Abendmahls. Bis heute sind die Gegensätze nicht überwunden.



Die Auseinandersetzungen haben ihren Ausgangspunkt in der Frage: Wie verhalten sich die Substanz von Brot und Wein zu der von Leib und Blut Christi? Die katholische Kirche lehrt eine Umwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut. Zwingli und Calvin widersprachen einer solchen zauberhaften Verwandlung. Martin Luther vertrat die Auffassung, der leibhafte Christus nehme Wohnung in, mit und unter Brot und Wein.

Die hier gestellten Fragen sind der Bibel und den ersten Christen völlig fremd. Auch heutzutage ist die Diskussion der Gelehrten über die Art und Weise der Umwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut (Transsubstantiationslehre) für kaum einen normalen Menschen verständlich. Wird jedoch einmal diese falsche Frage gestellt, dann muss es fast notgedrungen zu Streitereien und Verirrungen kommen.

Wahrscheinlich sind sich Protestanten und Katholiken viel näher als sie sich oft eingestehen. Denn Christen aller Konfessionen erfahren durch die Feier der Eucharistie bzw. des Abendmahls: Der auferstandene Christus ist in Brot und Wein gegenwärtig. Er verbindet uns untereinander und mit Gott. Unsere Schuld wird uns vergeben und unser Glaube gestärkt.

Ralf Düchting

Presbyterwahlen werfen ihre Schatten voraus

Am 24.02.2008 ist es schon wieder soweit. Das gesamte Presbyterium muss neu gewählt werden. Das ist neu, und es ist eine Folge der jetzt nur noch vierjährigen Amtszeit. Bei dieser Gelegenheit fällt mir eine Geschichte ein:

Ob es Heiligabend war? Jedenfalls ist die Kirche gerammelt voll. Der Altarraum ist mit einem großen Vorhang abgedeckt. Man ahnt schon fast, dieser Gottesdienst wird mal wieder zu einem richtigen Event. Und dann tritt der Pfarrer vor den Vorhang:

„Liebe Gemeinde, ich habe eine traurige Nachricht für Sie. Nach langem Leiden starb, von vielen vergessen, fast in Einsamkeit, die für uns alle unersetzliche Kirche. Lassen Sie uns also, bevor wir uns dem Wort Jesu zuwenden, eine kleine Trauerfeier abhalten. Ich möchte Sie bitten, eine Schlange zu bilden und nach vorne zu kommen, um sich von der Verstorbene(n) zu verabschieden.“ Und dann zog der Herr Pfarrer den Vorhang zur Seite. Statt des Altars stand auf einem kleinen Podest ein offener Sarg. „Kommen Sie jetzt bitte, vielleicht fangen wir mit der ersten Reihe hier vorne links und rechts an. Bitte bleiben Sie nicht länger als einen kurzen Moment am Sarg stehen, damit sich jeder gebührend verabschieden kann. Und damit trat der Pfarrer dann beiseite und die Gemeinde zog langsam am Sarg vorbei, teils weil der Pfarrer dazu aufgefordert hatte, teils aber auch aus eigener Neugier. Und jeder

warf einen kurzen Blick hinein in den Sarg. Nach gut 20 Minuten saß wieder jeder auf seinem Platz und blickte ernst und nachdenklich drein.

Im Sarg war ein großer Spiegel gewesen und jeder, der in den Sarg geschaut hatte, hatte sein eigenes Gesicht erblickt. Und alle hatten auf diese Weise erfahren und begriffen: Die Kirche, die zu altmodisch oder zu modern ist, die so vieles falsch macht, von der so oft gesagt wird, dass in ihr kein Leben mehr ist, die Kirche, die uns mit ihrer Steuer zu teuer ist, die aber viel zu wenige diakonische Leistungen erbringt, diese Kirche – das sind ja wir, das bin ja ich selbst! Wie lebendig es in unserer Gemeinde zugeht, das hängt ganz entscheidend auch von uns selber ab.

Wie die Geschichte dann zu Ende ging, weiß ich nicht mehr so genau. Vielleicht hat der Pfarrer eine Predigt über den Römerbrief, Kapitel 12 gehalten.

Doch zurück zur Presbyterwahl: Um die Gemeinde über alles weitere zu informieren, hat das Presbyterium beschlossen, **Gemeindeversammlungen** auf Bezirksebene durchzuführen und zwar am

12.08. in Nievenheim und Rosellen
26.08. in Norf

jeweils nach den Gottesdiensten,
Sie werden doch sicherlich da sein.
Denn **auch Sie** waren mit der Geschichte gemeint.

Helmut Schwiebert
(Vorsitzender des Presbyteriums)

Liebe Gemeinde!

Vielleicht haben einige von Ihnen mich schon gesehen oder mich ein wenig kennen gelernt.

Mein Name ist Wiebke Böhnisch und seit dem 1. April bin ich als Pfarrerin z.A. im Bezirk Nievenheim tätig.

Da Religion schon immer mein Lieblingsschulfach war begann ich 1996 Theologie zu studieren und mein Studium führte mich nach Wuppertal, Bochum und Heidelberg.

Neben dem Studium habe ich als „Ausgleich“ zur Geisteswissenschaft meist gearbeitet und beim Verkauf von Spielwaren immer den Kontakt mit Menschen in einer Welt fernab der Universität genossen.

Nach meinem Studium war ich als Vikarin in der evangelischen Kirchengemeinde Kaarst tätig. Besonders viel Freude haben mir hier die religionspädagogische Arbeit im Kindergarten, die Konfirmandenarbeit aber auch der

Besuchsdienst und die unterschiedlichsten Gottesdienste gemacht.



Mein Mann, Knut Decker, arbeitet als Koordinator der ökumenischen Notfallseelsorge und als Polizei-seelsorger in Neuss. Er ist wohl auch der Grund, warum es mich als gebürtige Ostwestfälin, aufgewachsen im Ruhrgebiet, an den Niederrhein verschlagen hat.

In unserer gemeinsamen Lebenszeit hier erblickte auch unsere kleine Tochter Marlene das Licht der Welt und legt mit ihren 2 ½ Jahren großen Wert darauf, dass sie schon groß ist.

Mittlerweile bin ich 30 Jahre alt und freue mich darauf sie kennen zu lernen und in ihrer Gemeinde, und auch in der Berufsschule an der ich Pfarrerin Ilka Werner begleiten werde, neue Lebens- und Glaubenserfahrungen zu sammeln.

Herzlichst

Wiebke Böhnisch

*Ein Schmetterling fliegt über mir.
Süße Seele, wo fliegst du hin?
Von Blume zu Blume,
von Stern zu Stern.
Der Sonne zu.*



Samba-Klänge

im Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim

Stellen Sie sich einfach mal mitten in Ihr Zimmer. Schließen Sie Ihre Augen. Lassen Sie Ihre Gedanken über den Atlantik wandern – nach Brasilien, nach Rio de Janeiro. Sie sind an einem wunderschönen Strand gelandet. Es ist warm. Sie hören Meeresrauschen. Sie sehen nun Menschen in allen Altersgruppen – mit leuchtenden Augen, strahlenden Gesichtern. Ihre Hüften schwingen, ihre Füße tänzeln, ihre Arme vollziehen kreisende Bewegungen. Sie sind fröhlich, wirken glücklich, dem Alltag entzückt, ganz der Musik ergeben.

Alle verfolgen einen Rhythmus. Und nun hören Sie genauer hin – Trommeln – tiefe und hohe, scheppernde und wirbelnde, Glocken, Rasseln. Ein furioser Rhythmus.

Sie kennen diesen Rhythmus – Samba. Hören Sie den Groove? Fangen nicht auch Ihre Hüften automatisch an zu schwingen, Ihre Füße automatisch an zu tänzeln? Der Körper kann sich nicht entziehen. Wie beneiden wir manchmal die Brasilianer um diese Musik und dieses Körpergefühl ... !

Und nun möchten wir Ihnen eine Gruppe Dormagener vorstellen, die sich auf den Weg gemacht haben, Samba zu spielen – und die im Katharina-von-Bora-Haus üben. Ungewöhnlich? Seltsam?

Nein – eigentlich nicht, denn der Köln-Düsseldorfer Raum hat sich in Deutschland zum Mekka der Samba-Gruppen entwickelt. Allein in Köln spielen und üben ca. 30 Gruppen. Aber bis Dormagen oder Nievenheim war die Welle nicht geschwappt. Bis vor drei Jahren. Da trafen sich Dormagener und Nievenheimer Bürger zwischen 14 und 50 Jahre, engagierten einen Samba-Trainer, organisierten

sich Instrumente und begannen.

Der Name der Gruppe ist „quasi-samba“. Ein Name mit Programm: „Wir wussten, dass wir nie so großartig aufspielen werden, wie die Sambistas aus den großen Sambahschulen in Brasilien. Immerhin ist das Rheinland unsere Heimat. Wir wollen keine verkappten Brasilianer werden! Deshalb ‚quasi‘, so Fabio Vosswinkel, Deutsch-Brasilianer und leidenschaftlicher Samba-Spieler und ergänzt: „Und doch suchen wir diesen tollen Samba-Groove!“

In der Gruppe sind 4 waschechte Brasilianer/innen (davon 2 aus Nievenheim, die beiden anderen aus Dormagen) – sie bringen das Feuer, den Schwung.

Es macht richtig Spaß zuzuhören, wie sie die unterschiedlichen Grooves entwickeln. Die Variationsbreite ist inzwischen groß – sowohl bei den Instrumenten als auch bei den Rhythmen: der klassische Samba-Batucada, Samba-Reggae, Afoxé, Funk. In diesem Jahr sind eine Reihe von Auftritten geplant. Wir werden sie in Dormagen und Nievenheim bei den Karnevalsumzügen hören können. Auftritte bei Feiern und Veranstaltungen werden folgen. Sie bieten an, bei unseren Gemeindefesten aufzutreten und zur guten Laune beizutragen.

Die Gruppe übt immer Freitags zwischen 20:00 und 22:00 Uhr. Unsere Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, einmal zuzuhören oder auch einfach mal mitzumachen. Vielleicht fängt die eine oder der andere Feuer und wird dauerhaft Mitglied. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.quasi-samba.de Die Kontaktadresse: quasi-samba@web.de.

Jacobus Kraan

5 Jahre Pastorin in Nievenheim

Seit nun 5 Jahren ist Frau Meyer-Claus Pfarrerin in unserer Gemeinde. Mit Ihrer Familie hat sie sich allem Anschein nach gut eingelebt und ihr Sohn Julius ist sogar ein echtes Nievenheimer Kind.

Man schaut Menschen nur vor den Kopf und nicht hinein und schon gar nicht ins Herz. Aber schon mein Eindruck beim ersten Kennenlernen war: diese Frau macht nichts wo sie nicht hintersteht, was sie macht tut sie mit voller Überzeugung und ganzem Herzen.

Schnell lernte ich sie als jemand kennen, der Neuem gegenüber aufgeschlossen ist und zupackt wo es sein muss.

Besonders schätze ich ihre offene direkte Art. Sie versteht es mit Men-

schen jeden Alters umzugehen. Seitdem sie in unserer Gemeinde ist hat die religiöse Kinderarbeit einen hohen Stellenwert bekommen.

Bei der letzten Vorstellung der Konfirmanden war ich erfreut wie gut diese den Gottesdienst mit vorbereitet hatten und mit welcher Freude und Disziplin sie am Gottesdienst teilnahmen.

Seit dem Frau Meyer Claus in unserer Gemeinde ist finden viele lebendige und auch dem Anlass entsprechende feierliche Gottesdienste statt.

Wir als Bezirkspresbyterium möchten uns auch im Namen der Gemeinde auf diesem Wege für die vielen neuen Impulse und die gemeinsame Arbeit bedanken.

Das Bezirkspresbyterium
E.M. Lammich

Hallo,

Mein Name ist Tobias Alef und ich bin 19 Jahre alt. Ich werde ab dem 1. August 2007 die Stelle des Zivildienstleistenden besetzen. Ich wohne in Nievenheim und freue mich bereits auf die Arbeit in der Gemeinde. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der DLRG und bringe beispielsweise Kindern das Schwimmen bei oder unterstütze den Wachdienst am Nievenheimer See. Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Filme und das Erstellen selbiger.



Dieses Interesse werde ich auch weiter verfolgen, so wird das Studium, das ich nach dem Zivildienst absolvieren möchte, im Bereich Film liegen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit die ich in der Gemeinde verbringen werde und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Tobias Alef

Sommerloch - nicht in der Bücherei!

Die langersehnten Sommerferien nahen mit großen Schritten. Manch einer plant eine Reise, andere wiederum bleiben zu Hause und können hoffentlich die schöne Umgebung in der Nähe erkunden.

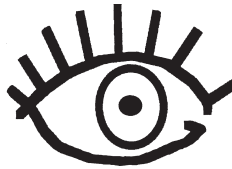
Damit auch der Lesehunger in den Ferien gestillt werden kann, hat die Bücherei an jedem **Donnerstag von 16.00 – 17.30**

Uhr geöffnet. Das Büchereiteam freut sich schon auf viele kleine und große „Leseratten“.

Zu Beginn des Juni finden in Dormagen die Kinder- und Jugendkulturwochen statt. Das Büchereiteam beteiligt sich mit drei Veranstaltungen:

04. Juni 2007 Bilderbuchkino für 5-8 Jährige,

16. Juni 2007 Kartontheater für 6-11



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Jährige,

18. Juni 2007 „Wie im wilden Westen“ für 5-10 Jährige, jeweils von **15.00 – 17.00 Uhr** im Keller der Bücherei.

Auf Plakaten und Flyern können Sie sich auch über die anderen Veranstaltungen dieser drei Wochen informieren.

Zum Schluss möchte ich einigen Mitarbeiterinnen der Bücherei für ihre langjährige,

ehrenamtliche Mitarbeit danken. Vordergründig ist es „nur die Ausleihe“, die unsere Leserinnen und Leser bemerken. Die wesentliche Arbeit aber „spielt“ sich im Hintergrund ab. Der Dank gilt Frau Sibylle Schwach, die 20 Jahre mitarbeitet, Frau Anita Raddatz und Frau Insea von Reden-Hurtienne, die beide seit 10 Jahren dabei sind. Allen Dreien ein ganz großes Danke für ihr treues Engagement!

Marianne Tröbs/Büchereiteam

Kleiderstube in eigener Sache:

Wir sind weiterhin dankbar für Ihre Spenden. Aus gegebenem Anlass bitten wir aber, nur saubere und noch tragbare Kleidung, Wäsche und Schuhe abzugeben.

Restbestände aus Haushaltsauflösungen können wir aus Platzgründen nicht mehr annehmen.

Danke ! Das Kleiderstuben – Team

Öffnungszeiten der Kleiderstube:
Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstags von 15 Uhr bis 16 Uhr

Leinen los und Fender einholen!

Segelfreizeit im Wattenmeer

Am 31. März erreichten wir gegen Abend unser Schiff „Emmalis“ im niederländischen Nordseehafen Harlingen und verladen Gepäck und Vorräte. 20 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren – ein großer Teil von ihnen Konfirmanden aus Nievenheim – hatten sich entschlossen, sich zusammen mit dem vierköpfigen Team um Anke Rieg auf das Abenteuer Segelfreizeit in der ersten Woche der Osterferien einzulassen.

Begleitet von dem stets sonnigen, hochsommerlichen Wetter, welches sich noch den gesamten April über halten sollte, stachen wir nach einer kurzen Einführung durch unseren Skipper Ilmar in See. Das notwendige „Seglerwissen“ beschränkte sich auf zwei bis drei zu lernende Knoten und einige wenige Begriffe, die alle spätestens am zweiten Tag beherrschten. An Bord war während der Fahrt gelegentliche Hilfe beim Ablegen, Segelhissen und Wenden erforderlich, aber auch genug Zeit zum Reden, Sonnen, Kartenspielen und wortwörtlichen „Abhängen“ im Klüvernetz (siehe Foto).

So besuchten wir in den folgenden Tagen die Inseln Terschelling, Vlieland

und Texel, ließen uns einmal bei Ebbe trockenfallen, um im Watt umherzuwandern und beobachteten aus der Ferne Seehunde.



Nachmittags machten wir meist im nächsten Hafen fest, um dann noch an Land zu gehen und anschließend in der Kombüse das Abendessen zuzubereiten.

Auf einem zweiten Schiff war eine Gruppe

der Ev. Kirchengemeinde Wevelinghoven unterwegs, die mit uns nicht nur (kostensparend!) den Reisebus geteilt hatte, sondern an zwei Abenden auch spannende Geländespiele in den Dünen vorbereiteten.

Als wir am letzten Abend bei einer Schleuse am Abschlussdeich des IJsselmeeres am Treibholz-Lagerfeuer saßen, stand fest: Es war eine Freizeit, wie man sie sich nur wünschen kann, mit netten Teilnehmern, fast optimalem Wetter (nun gut, etwas mehr Wind hätte sein dürfen), freundlichen Skippern und einem zuverlässigen Team.

Der Wunsch, so eine Freizeit nochmal anzubieten, war vielfach zu vernehmen.

Fotos finden sich im Internet unter www.norf-nievenheim.de

Jan P. Puchelt

Gospelnight am 10.03.2007

Hadte ich bisher versäumt...die GOSPELNIGHT's in der Trinitatis-kirche in Rosellerheide > > > Termine und sonstige Ausreden. Doch diesmal ließ ich mich nicht abhalten und überwand meinen „inneren Schweinehund“. Aber dass es wie Weihnachten werden würde, das hatte mir niemand gesagt: und somit war ich zu spät am Ziel, um meinen alten Knochen einen Sitzplatz zu verschaffen: das hieß dann > > > stehen bis zum „Umfallen“. Auf der anderen Seite ist es ja auch immer mal schön, dass Kirchenräume aus den Nähten platzen. Doch das Stehen, das ich ja von Berufs wegen gewöhnt bin, konnte bei der Musik nicht zu Ermüdungserscheinungen führen. Drei Chöre waren dafür verantwortlich, dass auch nicht eine Minute Langeweile aufkam: GOOD NEWS aus DORMAGEN, HARAMBEE aus NEUSS und NEW LIFE GOSPEL CHOR aus DÜSSELDORF. Die Musik, die sie boten – unterbrochen von einer 20 minütigen Pause – war äußerst abwechslungsreich: GOOD NEWS bot unter der engagierten Leitung von Bert

Schmitz Gospels, die sehr einfühlsam teilweise schon Soulcharakter hatten, HARAMBEE überraschte unter der Leitung von Anette Eick mit Liedern in Suaheli – für mich sehr ungewohnt, doch klanglich reichhaltig, und NEW LIFE GOSPEL CHOR unter der Leitung von Peter Mante – die ja schon am 05.06.2005 im „Open Air Gottesdienst“ in Allerheiligen aufgetreten waren - blieb in der Tradition der bekannten Traditionals. Sie animierten das Publikum regelrecht zu „Fischerchören“ im guten Sinne zu werden. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der – so hoffe ich doch sehr – die FROHE BOTSCHAFT unserer Kirche „überbringen“ konnte. Die Tradition der Gospelnights sollte unbedingt fortgesetzt werden. Und vielleicht sollte man sich in Gottesdiensten einfach mal mehr „trauen“ diese einfühlsame und doch kraftvoll einfache Musik mit der Gemeinde zu singen. Ich werde es versuchen. Auch wenn wir nicht aus der Tradition dieser Musik kommen, so steht doch fest, dass viele Menschen sie mögen. Warum sollte man da nicht anknüpfen?

Ralf-Peter Becker



Hilfe, Hilfe

Der Gemeindebrief braucht Hilfe!

Die Redaktion unseres Gemeindebriefes braucht dringend Verstärkung. So nach und nach ist unsere Personaldecke immer dünner geworden. Es ist zu befürchten, dass wir in ernste Schwierigkeiten kommen, wenn der eine oder andere des Teams krankheitsbedingt ausfällt. Wir hoffen, dass den Menschen unserer Gemeinde unser Gemeindebrief so ans Herz gewachsen ist, dass mindestens ein/e Interessierte/r aus jedem unserer drei Bezirke unserm Hilferuf

folgen wird. Melden sie sich bitte bei einem Mitglied der Redaktion, deren Telefonnummer Sie im Impressum des Gemeindebriefes finden.

Außerdem werden für alle drei Bezirke immer wieder Verteiler und Verteilerinnen gesucht. Wer vier Mal im Jahr dreißig Minuten für seine Gemeinde aufzuwenden bereit ist, melde sich bei der Redaktion. Vielen Dank.

Auf regen Zuspruch hofft

Friedrich-Karl Hildebrand

Der Förderverein ev. Erwachsenenbildung e. V. sucht Unterstützung

Haben Sie gute Erfahrungen mit einem Kurs des Bildungsprogramms der ev. Erwachsenenbildung Neuss gemacht? Wollen Sie das Anliegen der ev. Erwachsenenbildung in Neuss unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied des **Fördervereins ev. Erwachsenenbildung e.V.**

Der Verein besteht seit 2005 und hat folgende Ziele:

- Finanzierung von besonderen Veranstaltungen zu Fragen des Glaubens und der Familienbildung
- Finanzierung von Material im Rahmen der Familienbildung
- Herstellung des Kontaktes zwischen denen, die sich für die ev. Erwachsenenbildung interessieren und ihr einen Stellenwert in der Stadt Neuss verleihen möchten.

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit € 15,-. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Heidi Kreuels/Ev. Gemeindeamt, Tel. 02131-6659906 oder Astrid Irnich, Tel. 02131-81259.

Der Vorstand des Fördervereins
PD Dr. Jörg Hübner
Dr. Harald Clausen, stellv. Vorsitzender
Astrid Irnich, Schatzmeisterin



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Spiel für den Urlaub



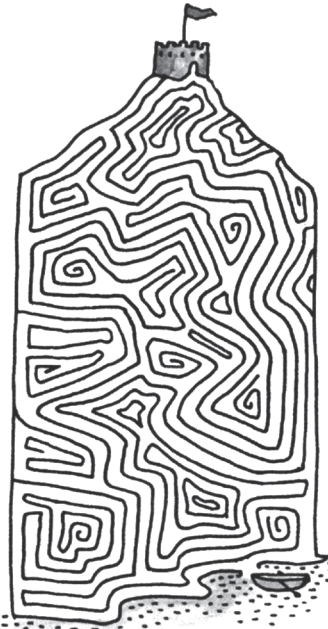
Beim Autofahren: Sieh dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel „Haube“ für HB, „Milch“ für MI. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also: „Heute hüpfst Benni einbeinig“ für HH-BE oder „Meine Zebras heulen“ bei M-ZH.

Rätsel: Wie viele Menschen ließen sich an Pfingsten taufen?



Lösung: 3000 Menschen

- Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Anna erzählt ihrer Freundin: „Unsere Katze hat bei der Vogel-ausstellung den ersten Preis geholt!“ – „Wie denn das?“ – „Die Käfigtür war offen!“

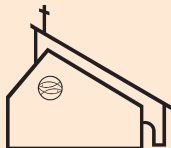


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

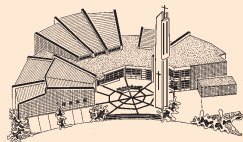
Gottesdienste im Juni 2007



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72




Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Goldkonfirmation

Sonntag, 10.45 Uhr 
03.06. Meyer-Claus
Kollekte: Kirchentag

10.45 Uhr
Böhnisch


Eröffnungsgottesdienst

Gemeindefest


11.15 Uhr
Schenk/Düchting

Sonntag, 10.45 Uhr
10.06. Meyer-Claus
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

10.45 Uhr
Düchting

9.30 Uhr 
Düchting

Sonntag, 10.45 Uhr
17.06. Dr. Engels
Kollekte: Fortbildungs- und Begegnungstagungen im Centre Le Pont, Ev. Adoptions- und Pflegekindervermittlung Wittlaer


10.45 Uhr 
Parpart

9.30 Uhr
Schenk ☺

Sonntag, 10.45 Uhr
24.06. Meyer-Claus ☺
Kollekte: **BRASILIEN:** Regenwasser für die kleinbäuerliche Landwirtschaft im Sertao

Familiengottesdienst
10.45 Uhr
Schmidt

Familiengottesdienst
9.30 Uhr
Schenk

Erläuterung  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst/ Kinderkirche

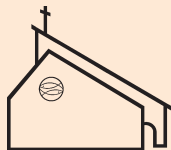
Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden jeweils am ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr statt, also am 8. Juni, am 6. Juli und am 3. August. Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

Monatsspruch für Juni:

*Groß sind die Werke des Herrn,
kostbar allen, die sich an ihnen freuen.*

Psalm 111,2

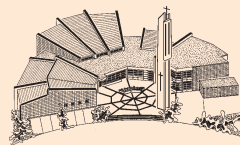
Gottesdienste im Juli 2007




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19


Sonntag, 10.45 Uhr 
01.07. Böhnisch
Kollekte: **Ev. Binnenschifferdienst**

10.45 Uhr
Schwiebert


9.30 Uhr
Schwiebert

Sonntag, 18.30 Uhr
08.07. Schenck
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

10.45 Uhr
Böhnisch

9.30 Uhr 
Schenck

Sonntag, 10.45 Uhr
15.07. Düchting
Kollekte: **SÜDLICHES AFRIKA: Medizinische Behandlung von HIV-infizierten Menschen**


10.45 Uhr 
Schmidt

9.30 Uhr
Düchting

Sonntag, 10.45 Uhr
22.07. Düchting
Kollekte: **Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen**


10.45 Uhr
Schmidt

9.30 Uhr
Düchting

Sonntag, 10.45 Uhr 
29.07. Meyer-Claus
Kollekte: **Diakonische Jugendhilfe**

10.45 Uhr
Parpart

9.30 Uhr
Meyer-Claus

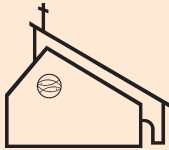
Erläuterung  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst/ Kinderkirche

Monatsspruch für Juli:

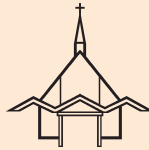
*Jesus Christus spricht:
Lasst euer Licht leuchten vor den
Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und
euren Vater im Himmel preisen.*

Matthäus 5,16

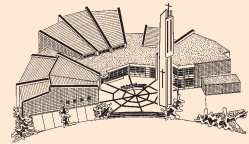
Gottesdienste im August 2007



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

	Familiengottesdienst	Familiengottesdienst
Sonntag, 05.08.	10.45 Uhr Böhnisch/ Meyer-Claus ☺	10.45 Uhr Parpart
		9.30 Uhr Parpart

Kollekte: **Unterstützung der Arbeit der ELCRN in Namibia**

	Geimsamer Gottesdienst in St. Andreas	anschließende Gemeindeversammlung
Sonntag, 12.08.	10.45 Uhr Meyer-Claus	18.00 Uhr Parpart/NN
		9.30 Uhr ☺ Böhnisch

Abendandacht Friedenskirche
18.00 Uhr
Parpart/NN

Kollekte: **Gemeinsame Verantwortung von Christen und Juden**

	anschließende Gemeindeversammlung	Familiengottesdienst
Sonntag, 19.08.	10.45 Uhr ☺ Marggraff	9.30 Uhr Marggraff ☺

Kollekte: **NIAS: Schulung von Ehrenamtlichen**

	anschließende Gemeindeversammlung	Familiengottesdienst
Sonntag, 26.08.	10.45 Uhr Meyer-Claus ☺	9.30 Uhr Düchting

Kollekte: **AFRIKA UND ASIEN: Aids bekämpfen**

Erläuterung ☺ = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatspruch für August:

*Vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des HERRN!*

Psalm 113,3

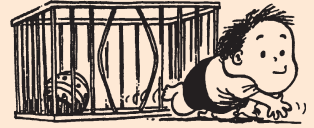
KRABBELGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

10. Juni und 12. August um 15.30 Uhr

Rosellerheide, Trinitatiskirche

15. Juni um 17.00 Uhr



GOTTESDIENSTE DER NONI-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

KiTa Neusser Str. um 10.15 Uhr

KiTa An der Dinkbank um 9.30 und 11.00 Uhr

Termin: **Bitte den Aushang beachten!**

Rosellerheide, KiTa Föhrenstr.

Termin: 26. August um 10.45 Uhr



SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Grundschule Am Kronenpützchen Straberg, 8.00 Uhr

Klasse 1 - 4: 14.06., ökumenischer Gottesdienst

Henri-Dunant-Schule Delrath, 8.00 Uhr

Klasse 1 + 2: 05.06.

Klasse 3 + 4: 19.06., ökumenischer Gottesdienst

Astrid-Lindgren-Grundschule Gohr, 10.00 Uhr

Klasse 1 - 4: 20.06., ökumenischer Gottesdienst

Friedensschule, 9.15 Uhr

Klasse 1 - 4: 19.06., ökumenischer Gottesdienst

Salvator-Grundschule, 8.00 Uhr

20.06., ökumenischer Gottesdienst

Norf, Friedenskirche

Di 12.06. und 14.08. um 8.00 Uhr für GS St. Andreas

Mi 13.06. und 15.08. um 8.10 Uhr für GGS in Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Termine: Mi 06.06., 20.06. und 15.08.

jeweils um 8.00 Uhr

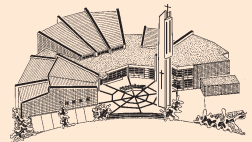


ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr findet

in der Trinitatiskirche eine Abendandacht statt.



KIRCHENMUSIK

Nievenheim

Orgelspiel jeden Dienstag von 18 - 19 Uhr in der offenen Kreuzkirche

Rosellerheide

Kirchenchor Di 19.30 - 21.30 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0211-66 10 98)

Bläserkreis Do 20.00 - 21.30 Uhr (Thomas Gerstl ☎ 0211-4 54 47 81)



KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE*Nievenheim*

Termine nach Absprache im Team
(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide

Di 18.30 Uhr Trinitatiskirche (Ralf Düchting)
Termine: 12.06., 19.06. (um 19.00 Uhr), 31.07., 14.08. und 28.08.

**KINDERKIRCHE***Nievenheim*

Termine: 24.06. und 26.08. um 10.45 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT*Nievenheim*

Jg. 06/08: Di 12.06., 14.08. und 28.08. (Daniela Meyer-Claus)

Norf

jeweils 14-tägig
Jg. 06/08: Fr 15.00 und 16.00 Uhr (Michael Parpart)

Rosellerheide

Jg. 06/08: Di 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr (Ralf Düchting)
Jg. 07/09: Do 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr ab 06.09. (Ralf Düchting)

**HAUSKREISE***Nievenheim (ökumenisch)*

Di 20.00 Uhr (Kontakt: Gisela Schäfer ☎ 0 21 33 - 9 05 86)

Rosellerheide

Do 20.30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 0 21 37 - 6 02 23)

**ANGEBOTE FÜR SENIOREN***Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)*

Mi 14.00 - 16.00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder
Termine: 13.06. und 15.08.

Do 14.00 - 16.00 Uhr Gedächtnistraining

Do 14.00 - 16.30 Uhr Spiel- und Erzählcafé
(Frau Besser ☎ 0 21 37 - 84 65)
(Frau Blome-Müller ☎ 0 21 37 - 80 26)

*Rosellerheide, Seniorentreff (Leitung: Astrid Klatt)*

Mo 15.30 - 16.30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15.00 - 17.00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Klatt)

Mi 15.00 - 17.00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Klatt)

Do 10.30 - 13.00 Uhr Gemeinsam kochen & essen (Frau Pein)
jeden 2. Fr im Monat 15.00 - 17.00 Uhr Erzählcafé (Frau Klatt)

BESUCHSDIENSTKREIS*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus*

Termine: Di 12.06. und 07.08., jeweils um 18.15 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet:
www.norf-nievenheim.de/jugend/



Allerheiligen

Kindertreff (8 - 12 Jahre)	Di 16.00 - 19.00 Uhr (D. Sidorenko)
	Mi 15.00 - 18.00 Uhr (D. Sidorenko)
	Do 16.00 - 18.00 Uhr (D. Sidorenko)
Jugendtreff (13 - 17 Jahre)	Do 18.30 - 21.00 Uhr (D. Sidorenko)

Nievenheim

Kindertreff (6 - 12 Jahre)	Mo 15.00 - 18.00 Uhr (A. Rieg, Team)
	Mi 14.30 - 16.30 Uhr (A. Rieg, Team)
Kindertreff (jeden 2. + 4. Di im Monat)	14.00 - 16.00 Uhr (A. Rieg, Team)
Mädchentreff	Mi 16.30 - 18.30 Uhr (A. Rieg, Team)
JuCa (13 - 17 Jahre)	Di 16.00 - 19.00 Uhr (A. Rieg, Team)
	Mi 18.30 - 20.00 Uhr (A. Rieg, Team)
Betreuungsangebot (Hausaufgaben etc.)	Mo 14.00 - 15.00 Uhr (A. Rieg, Team)
(in Kooperation mit der Bertha-von Suttner-Gesamtschule im Rahmen der OGS)	
Ehrenamtlertreff (jeden 1. + 3. Di im Monat)	19.00 - 21.00 Uhr (A. Rieg, Team)

Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Mi 16.00 - 18.00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Do 18.30 - 20.00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Di 15.00 - 17.00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Kindersamstag (jeden 3. Sa im Monat)	Sa 11.00 - 15.00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Di 17.00 - 20.00 Uhr (C. Tröbs, Team)
	Fr 16.00 - 21.00 Uhr (C. Tröbs, Team)
„end of the weekend“ (am 4. Sonntag im Monat)	So 16.00 - 20.00 Uhr (C. Tröbs, Team)

KINDERCHÖRE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

für Kinder ab 5 Jahren bis zur 1. Klasse: Mo 16.45 - 17.30 Uhr
für Kinder ab der 2. bis zur 5. Klasse: Mo 17.45 - 18.30 Uhr
Leitung: Peter-Josef Schülgen ☎ 02133 / 97 42 41

Kinderchor



FRAUENHILFE

Nievenheim

Mi 15.00 - 17.00 Uhr
Termine: 06.06., 20.06. und 15.08.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15.00 Uhr
Termine: 27.06., 25.07. und 29.08. (Ausflug)



ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG

Rosellerheide, Trinitatiskirche

PEKiP

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr,
Fr. 9.00 - 10.30 Uhr und 10.45 - 12.15 Uhr

Anmeldung: Heidi Kreuels ☎ 0 21 31 - 1 24 89 04

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr,
Mo. - Fr. 9.15 - 11.30 Uhr und Mo. 15.45 - 18.00 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 0 21 37 - 7 09 56

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

PEKiP

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr,
Do. 14.00 - 15.30 Uhr und 15.45 - 17.15 Uhr

Anmeldung: Heidi Kreuels ☎ 0 21 31 - 1 24 89 04

Norf, Friedenskirche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr
Mi. - Do. 9.15 - 11.30 Uhr und Di. 15.45 - 18.00 Uhr

Anmeldung: Ursula Bienefeld ☎ 0 21 37 - 1 38 19

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)
Mo. u. Do. und Di. u. Mi. 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 0 21 37 - 7 06 35

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr,
Di. - Do. 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung: Heidi Kreuels ☎ 0 21 31 - 1 24 89 04

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)
Mo. u. Di. 9.15 - 11.30 Uhr

Anmeldung: Sandra Schatzl ☎ 0 21 82 - 73 14

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt.

WELTLÄDEN

Rosellerheide

So nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr)

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 0 21 37 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst (ca. 11.45 Uhr)



TÖPFERKREIS, HANDARBEITEN

Nievenheim

Di 09.15 - 11.00 Uhr Seidenmalkurs

(Frau Bolle ☎ 0 21 33 - 7 24 93)

Di 18.00 - 20.00 Uhr Töpferkreis

(Frau Mahlfeld ☎ 0 21 33 - 9 02 73)

BÜCHEREI

Nievenheim (☎ 0 21 33 - 9 23 34)

Di 16.00 - 18.30 Uhr

Do 16.00 - 17.30 Uhr

Mi 10.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr



KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10.00 - 11.00 Uhr

Do 15.00 - 16.00 Uhr



Chronik unserer Gemeinde

Ende Januar bis Ende April 2007

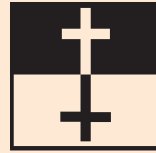
BEERDIGUNGEN

Norf

Horst Franke (74 Jahre)
Frieda Holz (92 Jahre)
Else Allissat (93 Jahre)
Elsbe Becker (85 Jahre)
Charlotte Hahn (85 Jahre)
Erika Arndt (94 Jahre)
Maria Penner (86 Jahre)
Hilde Grunau (74 Jahre)
Johanna Füßler (82 Jahre)
Erika Oehlerking (69 Jahre)
Günter Riller (80 Jahre)

Rosellen

Horst Weiß (79 Jahre)
Hans Dietrich Kremer (83 Jahre)
Horst Albrecht (79 Jahre)
Ulrich Sklomeit (73 Jahre)
Klaus Goerdt (76 Jahre)



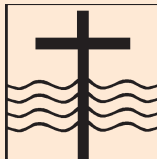
Nievenheim

Gerhard Popowski (65 Jahre)
Rudolf Meisler (85 Jahre)
Siegfried Butz (81 Jahre)
Hildegard Vogel (93 Jahre)
Horst-Dieter Cormann (67 Jahre)
Ulrich Heyer (53 Jahre)
Elisabeth Gerda Rösgen (79 Jahre)
Rena Scholz (68 Jahre)
Herbert Stannebein (66 Jahre)
Emma Günther (77 Jahre)

TAUFEN

Norf

Sergej Schmidt
Viviane Kuska
Tim Vincent Lohfink



Rosellen

Philipp Lindner
Clarissa Lindner
Tom Lindner
Leo Henri Fauser
Anica Maria de Keyser
Cedric Jungbluth
Ben Ulrich Bauer
Julius Aeneas König

Nievenheim

Katharina Reimann
Hannah Charlotte Herwarth
Dennis Junk
Kilian Jastrow
Aron Leonhard Neuhausen
Jona Surma
Wiebke Andersen
Maximilian Kreyer
Moritz Kreyer
Felix Kreyer
Anna-Lena Püllen
Matthias Feltgen
Lillian Böhme
Diana Günther
Miguel Petersen
Sophie Daverzhofen

Chronik unserer Gemeinde

Ende Januar bis Ende April 2007

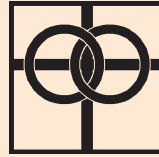
TRAUUNGEN

Nievenheim

Tanja, geb. Rokitta und Dirk Surma

Rosellen

Anja, geb. Rose und Heinz Udo Hennesen



Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
www.norf-nievenheim.de

Webmaster

Jan Peter Puchelt Am Nierholz 1, Hoisten

☎ 01 78 - 5 59 42 42

Redaktion (E-Mail: brueckenbauen@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Claudia GÜSgen Henri-Dunant-Str. 18
Friedrich-Karl Hildebrand Balgheimer Str. 65a

☎ 0 21 33 - 9 15 54

☎ 0 21 33 - 7 04 07

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert Niersstr. 12
Anne + Johannes Winkels Ulmenallee 18

☎ 0 21 37 - 21 64

☎ 0 21 37 - 42 93

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzal Espenstr. 53

☎ 0 21 37 - 6 04 81

Layout

Silke Donath Stieggasse 6, Norf
Johannes Winkels Ulmenallee 18, Norf

☎ 0 21 37 - 99 94 70

☎ 0 21 37 - 42 93

Druck

Druckhaus Pley GmbH, Rommerskirchen
Auflage: 6.000 Stück

☎ 0 21 37 - 99 94 70

☎ 0 21 37 - 42 93



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02.08.2007

KONZERTE 2007 IN DER TRINITATISKIRCHE

Kirchenmusikkonzertant: Diese Offerte des Presbyteriums der Kirchengemeinde Norf-Nievenheim ist wahrlich eine *frohe Botschaft* für das Jahr 2007. Sie wendet sich nicht nur an die Gesamtgemeinde, sondern darüber weit hinaus an die Interessenten der *Musica sacra*. Mögen die *Sonntags-Konzerte um 17 Uhr* mit ihren variablen Dialogen I – IV sich wachsender Beliebtheit erfreuen.

Die Konzertreihe wird nach den Sommerferien fortgesetzt.

Sonntag, 16. September, 17 Uhr
Dialog III – Saiten und Pfeifen
Violine und Orgel

Werke aus Barock, Romantik und dem
20. Jahrhundert u. a. von Dietrich Buxtehude
Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel
Leon Boëllmann, Joseph Gabriel Rheinberger, Edgar Arro

Gabor Sinay, Violine
Mitglied der Düsseldorfer Symphoniker
Cembalo und an der Kleuker-Orgel:
Prof. Cordt-Wilhelm Hegerfeldt

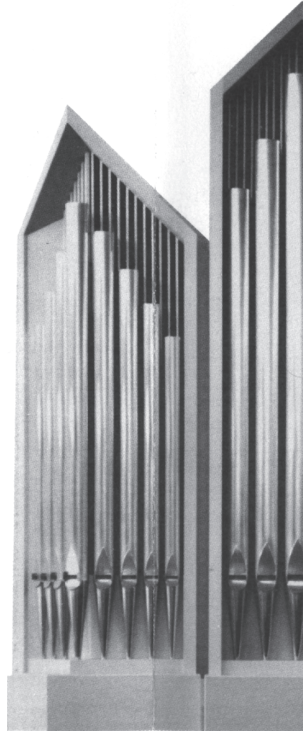
Sonntag, 4. November, 17 Uhr
Dialog IV – Aerophone
Brass x 5 und Orgel

Barock – Klassik – Romantik – Spiritual
Arrangements für Brass Quintet – und Orgel – u. a. von
Johann Pachelbel, Benedetto Marcello, Anton Bruckner
Edward MacDowell, Jack Gale, Peter Knudsvig
Soli für Trompete, Horn, Posaune mit Orgelbegleitung von
Francesco Manfredini, Gottfried August Homilius
Bernhard Eduard Müller
Orgelwerke u. a. von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach Johann Christian Kittel,
John Ireland

Brass Quintet:
Kathrin Bauer und Sven Sauter,
Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete
Albert Schußmüller, Horn
Sascha Heckmann, Posaune
Bernhard Sauer, Tuba
Angehörige des Heeresmusikkorps 12
der Bundeswehr Veitshöchheim/Würzburg
Leitung und an der Kleuker-Orgel:
Prof. Cordt-Wilhelm Hegerfeldt

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Norf-Nievenheim und der „Förderkreis Kirchenmusik“
Prof. Cordt-Wilhelm Hegerfeldt



Eltern-Kind-Gruppen

Für Eltern mit Ihren Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Nach den Sommerferien, im August 2007, starten in allen drei Gemeindehäusern Eltern-Kind-Gruppen, in der Trinitatis- und der Friedenskirche auch an zwei Nachmittagen. Die Gruppen richten sich an Eltern mit Ihren Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter. Die Eltern können gemeinsam mit den Kindern spielen, singen, basteln, sich bewegen, Feste feiern und Spaß haben, sowie mit anderen Erwachsenen über Erziehungsfragen diskutieren. Hierzu bieten vor allem die begleitenden Elternabende ausreichend Gelegenheit.

Die Kursleiter geben vielfältige Anregungen, sie vermitteln bei Konflikten und stehen den Eltern bei den kleinen und großen Sorgen im Alltag hilfreich zur Seite.

Gemeinsam mit den Kindern haben die Erwachsenen die Möglichkeit am

Gemeindeleben teilzunehmen, zum Beispiel an Krabbel- und Familiengottesdiensten oder Gemeindefesten.

Die Kurse sind Bestandteil des Erwachsenenbildungsprogrammes der Ev. Kirchen in Neuss. Die Kursgebühr richtet sich nach der Dauer der jeweiligen Kurse, in der Regel finden in den Schulferien keine Kurse statt.

Ab August 2007 gibt es in den Gruppen wieder einige freie Plätze.

Wenn Sie und Ihr Kind Lust haben einmal die Eltern-Kind-Gruppen kennen zu lernen schauen Sie doch einfach mal rein. Für Vorabinformationen und Anmeldungen stehen Ihnen die Kursleiter gerne zur Verfügung. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei: Heidi Kreuels, Tel.: 02131/ 66 59 906, oder 02131/ 12 48 904.

Heidi Kreuels

Eltern- und Familienbildung in der Trinitatiskirche

„Starke Eltern- Starke Kinder“

Eltern sein ist schön und manchmal anstrengend. Die „lieben Kleinen“ zeigen nämlich eine erstaunliche Kraft und Lebendigkeit, manchmal liegen die Nerven der Eltern blank. Hinzu kommt, dass sie sich gelegentlich fragen: Was darf ich erlauben, was verbieten und überhaupt: was nützt und was schadet eigentlich meinem Kind? Die vielen ungebetenen Ratschläge machen es einem nicht immer leichter.

Der Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ will Sie unterstützen, eine Familie zu sein, in der alle gerne leben, in der gestritten wird, ohne das Gegenüber herabzusetzen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs möchte Ihr Selbstver-

trauen als Eltern stärken, die für die Familie wichtigen Werte deutlich machen und Ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, zum Grenzen setzen und auch zum Zuhören erweitern.

Der Kurs umfasst 10 Abende. Hier bekommen Sie Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren und mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen.

Nach den Sommerferien, im August 2007 beginnt in der Trinitatiskirche ein neuer Kurs.

Informationen und Anmeldungen bei: Heidi Kreuels, 02131/ 66 59 906, oder 02131/ 12 48 904.

Heidi Kreuels

Gesamtgemeinde

PEKiP - ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG IM 1. LEBENSJAHR

Neue Kurse ab August in Nievenheim und ab Oktober in Rosellerheide.

Die Gruppen richten sich an Eltern mit ihren Babys von der 8. Lebenswoche bis zum 1. Lebensjahr. Die Schwerpunkte hierbei sind Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen. Vertiefung der positiven Beziehung zwischen Mutter/Vater und Kind, soziale Kontakte untereinander sowie Spaß miteinander zu haben.

In den Gruppen haben die Eltern Gelegenheit, sich selbst und andere in der gleichen Situation wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Kursbeginn:

Katharina-von-Bora-Haus: Donnerstag,
09.08.2007, 15.45-17.15 Uhr

Trinitatiskirche: Freitag,
12.10.2007, 10.45 – 12.15 Uhr

Sollten Sie Lust haben an einer dieser Gruppen teilzunehmen und Ihr Kind in den Monaten Mai – August 2007 geboren werden ist eine Anmeldung bei der Leitung: Heidi Kreuels, Tel.: 02131/12 48 904 jederzeit möglich.

Heidi Kreuels

GEMEINDEAUSFLUG AM 29. AUGUST

Unser Gemeindeausflug führt uns in diesem Jahr nach Bonn. Nachdem uns der Reisebus in die ehemalige Bundeshauptstadt gebracht hat, werden wir zunächst eine Schifffahrt auf dem Rhein bis Remagen unternehmen. Danach gibt es ein Mittagessen im Haus der Frauenhilfe. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Godesberg. Dort wird uns unsere ehemalige Pfarrerin zur Anstellung, Susanne Schrader, begrüßen. Nach einem Kaffeetrinken, einer Kirchenführung und einer abschließenden Andacht treten wir wieder die Heimfahrt

an. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm betragen 25 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um baldige Anmeldung (über die Anmeldeformulare in den Gemeindezentren oder direkt bei Pfr. Düchting, Tel. 02137/103637).

Ralf Düchting

DANKE FÜR IHRE SPENDEN

Ausgesprochen viele Menschen haben sich an unserem Spendenaufruf Ende vergangenen Jahres beteiligt. So sind insgesamt über 6000,00 Euro für den Kleinbus, die Ferienprogramme der Kinder- und Jugendarbeit und die Unterstützung bedürftiger Familien zusammen gekommen. Gerade in einer Zeit, in der die kirchlichen Einnahmen deutlich zurückgehen, sind wir auf Spenden in besonderem Maße angewiesen. Wir danken darum allen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag, damit wir unsere gemeindliche Arbeit zum Wohle der Menschen am Ort auch weiterhin tun können.

Ralf Düchting

KIRCHENTAG FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Auch Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit vom 06. bis zum 10. Juni am Kirchentag in Köln teilzunehmen. Karten und Programme können unter www.kirchentag.de oder telefonisch unter 0221/37980100 bestellt werden. Zudem werden Dauerkarten, Tageskarten und Programmhefte während des Kirchentages direkt in Köln an der Messe oder im Kirchentagsshop am Hauptbahnhof angeboten. Unter dem Motto 'Lebendig und kräftig und schärfer' werden rund 3000 Veranstaltungen wie Bibelarbeiten, Gottesdienste, musikalische Darbietungen, Begegnungsforen, Kabarett oder Theateraufführungen angeboten.

Ralf Düchting

Rosellen

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST AM 03. JUNI

,Lebendig und kräftig und schärfer – auf dem Weg zum Kirchentag in Köln', unter diesem Motto steht unser ökumenisches Gemeindefest am 03. Juni.

Drei Tage vor Eröffnung des Kirchentages werden wir mit unserer Gemeinde schon einmal ganz groß feiern. Das Fest beginnt um 11.15 Uhr mit einer ökumenischen Eröffnung für die ganze Familie mit viel Musik in der Trinitatiskirche. (Der reguläre Gottesdienst um 9.30 Uhr findet an diesem Tag nicht statt.) Ab 12.15 Uhr gibt es ein buntes Programm für alle Altersgruppen mit Essen und Trinken, Spiele für Kinder und Jugendliche, Aktionen, Tombola, Theateraufführungen, Live-musik, Cafeteria und vieles mehr. Den Schlusspunkt bildet eine ökumenische Abendandacht um 18.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

Ralf Düchting

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 15. JUNI UM 17.00 UHR

Mitte Juni gibt es wieder einen sommerlichen Gottesdienst für kleine Leute in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Alle Kinder bis fünf Jahren sind zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUFERINNERUNG AM 24. JUNI

Über 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden seit Juli vergangenen Jahres in der Trinitatiskirche Rosellerheide

getauft. Grund genug, am 24. Juni um 9.30 Uhr einen bunten Familiengottesdienst mit Tauferinnerung zu feiern.

Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten rund um das Thema ‚Schaf‘.

Ralf Düchting

SOMMERPAUSE DER ABENDANDACHTEN IM JULI

Im Juli werden aufgrund der Sommerferien keine Abendandachten angeboten. Bis einschließlich 27. Juni ist die Trinitatiskirche weiterhin jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.00 Uhr zum Abendgebet geöffnet. Die erste Andacht nach der kurzen Sommerpause findet dann wieder am 01. August zur gewohnten Zeit statt.

Ralf Düchting

SENIORENGEBURTSSTAGE

Im Juli findet wieder für alle älteren Gemeindeglieder ab 70 Jahren, die in den vergangenen sechs Monaten Geburtstag hatten, ein Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Trinitatiskirche statt. Der genaue Termin für diese Feier ist Mittwoch, 25. Juli 2007, 15.00 bis 17.00 Uhr. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Natürlich sind auch Ehepartner oder Freunde der ‚Geburtsstagskinder‘ herzlich eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST IN ALLERHEILIGEN

Gemeindeglieder aus Allerheiligen gehen normalerweise in der Trinitatiskirche Rosellerheide zum Gottesdienst. Im August besteht aber auch die Möglichkeit, in Allerheiligen einen Gottes-

Rosellen

dienst zu besuchen. Am Sonntag, 19. August, treffen sich anlässlich des Schützenfestes katholische und evangelische Christen um 8.45 Uhr zu einer Messe unter freiem Himmel (auf der Wiese an der Horremer Straße/Ecke Am Steinacker). Wem die Uhrzeit zu früh ist, kann natürlich trotzdem um 9.30 Uhr in die Trinitatiskirche kommen.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 26. AUGUST

Mitten im Sommer, am 26. August 2007, findet um 9.30 Uhr ein fröhlicher Familiengottesdienst statt. Mit dabei sind die Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Föhrenstraße. Herzliche Einladung!

Ralf Düchting

GRILLFEST AM 31. AUGUST

Alle Menschen, die im Gemeindebezirk Rosellen ehrenamtlich mitarbeiten, sind herzlich eingeladen zu einem Dankeschön-Abend am Freitag, 31. August. Wir beginnen mit einer Andacht um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche. Im Anschluss gibt es Getränke, Würstchen, Steaks und andere leckere Sachen auf dem Kirchenvorplatz. Einladungen werden noch verschickt. Wer versehentlich keinen persönlichen Brief erhalten sollte, möge bitte trotzdem kommen.

Ralf Düchting

ANMELDUNGEN DER NEUEN KONFIRMANDEN

Die Konfirmandenanmeldung im Bezirk Trinitatiskirche findet in diesem Jahr am Sonntag, 02. September statt. Alle Jugendlichen, die vom 01. Juli 1994 bis zum 30. Juni 1995 geboren sind, erhal-

ten in den nächsten Wochen eine besondere Einladung für den Gottesdienst am 02. September um 9.30 Uhr.

Im Anschluss werden dann die Gruppen aufgeteilt. Der Unterrichtstag ist Donnerstag. Die Stunden beginnen dann am 06. September. Wahrscheinlich wird es wie in den vergangenen Jahren drei Gruppen geben (15.30, 16.30, 17.30 Uhr).

Ralf Düchting

VORANKÜNDIGUNG: KINDERBIBELTAG AM 20. OKTOBER

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Kinderbibeltag-Wochenende im Gemeindezentrum Trinitatiskirche. Termin hierfür sind der 20. und 21. Oktober. Im Mittelpunkt stehen Martin Luther und die Reformation. Genauere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief. Wer bei der Vorbereitung und Durchführung mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Düchting, Tel. 02137/103637.

Ralf Düchting

KINDERGOTTESDIENSTHELPER GESUCHT

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat bieten wir in der Trinitatiskirche Rosellerheide parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kindergottesdienst an. Die Kinder hören eine Geschichte aus der Bibel, singen, spielen und basteln miteinander. Für diese Aufgabe suchen wir noch etwas Verstärkung. Wer regelmäßig oder auch nur gelegentlich den Kindergottesdienst unterstützen möchte, melde sich bitte bei Helga Ginzel (Tel. 02137/60481) oder Ralf Düchting (Tel. 02137/103637).

Ralf Düchting

Norf

NACHMITTAGE FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden am Mittwoch, dem 13. Juni und dem 15. August, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, in der Friedenskirche Norf statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Michael Parpart

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN NORF

Die nächsten Familiengottesdienste finden am Sonntag, dem 24. Juni und 5. August, statt.

Wir beginnen jeweils um 10.45 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein!

Michael Parpart

NORFER ABENDMUSIK

L'heure éternelle
Musik der Bilder, Farben, Fantasien für Flöte und Gitarre.

Dazu Texte zu Zeit und Ewigkeit.

Mit Werken von Fauré, Françaix, Ibert, Piazzolla, Poulenc, Satie, Takemitsu, Villa-Lobos, Bocklenberg u.a.

Die Ausführenden sind das Duo TRAVERSÉE
Stefan W. Wagner, Flöte, G-Flöte und Stefan Bocklenberg, Gitarre, Theorie.

Sonntag, 17. Juni, 17.00 Uhr,
Friedenskirche Norf.

Der Eintritt ist frei.

Wir laden herzlich ein!

Michael Parpart

GEMEINSAMES GEMEINDEFEST

In diesem Jahr feiern wir das bereits 20. gemeinsame Gemeindefest! Es findet am Sonntag, dem 12. August, noch

einmal rundum St. Andreas statt. Eröffnet wird das Gemeindefest mit einem Gottesdienst in St. Andreas um 10.00 Uhr. Danach beginnt der gesellige Teil auf dem Dorfplatz und im Pfarrheim mit einem vielfältigen Angebot für Alt und Jung. Für Speis und Trank wird reichlich und vielfältig gesorgt sein.

Mit der Schlussandacht in der Friedenskirche um 18.00 Uhr endet das Gemeindefest.

„Helfende Hände“ wenden sich bitte an Frau Mills (Norf 2853).

Kuchenspenden für die Cafeteria im Pfarrheim sind uns sehr willkommen.

Michael Parpart

VESPER

Monatlich wollen wir zukünftig in der Friedenskirche eine Vesper - das Abendgebet der Kirche, das in der Tradition der Stundengebete steht - nach der Ordnung der Ev. Michaelsbruderschaft feiern.

Wir beginnen jeweils um 19.15 Uhr mit einer kurzen Einführung und gemeinsamem Einsingen. Nach der Vesper soll Zeit für Gespräch und Austausch sein.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 31. Mai, 21. Juni und 23. August.

Michael Parpart

GEMEINDEVERSAMMLUNG IN NORF

Mit Blick auf die Anfang nächsten Jahres wieder bevorstehenden Wahlen zum Presbyterium laden wir am Sonntag, dem 26. August, im Anschluß an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung in die Norfer Friedenskirche ein.

Beginn: 11.45 Uhr.

Michael Parpart

Nievenheim

ENTSPANNUNG FÜR FRAUEN

Einmal pro Woche den Alltag hinter sich lassen, sich Gutes tun, durchatmen, entspannen und neue Energien tanken, neue Wege zur Stressbewältigung und mehr Gelassenheit finden.

Mit vielfältigen Entspannungsangeboten aus verschiedenen Entspannungstechniken, Übungen zur Linderung von Spannungsschmerzen, mit Tipps aus der Naturheilkunde für die Frauengesundheit, jeweils auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen abgestimmt. Bringen Sie eine Decke, ein Kissen, rutschfeste Socken und bequeme Kleidung mit!

*Katharina-von-Bora-Haus
6 x Montags, 3.9. - 22. 10. 2007
19.30 - 21.00 Uhr*

*Leitung: Magdalena Jaworski
Entspannungspädagogin,
Tel.: 02133 - 45 01 10*

Heidi Kreuels

BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG IM ALTER - „WER RASTET, DER ROSTET!“

Für Senioren, die ihre Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude bis ins hohe Alter erhalten möchten. Mit einfachen, leicht durchzuführenden Übungen den Körper beleben, den Atem vertiefen, die Gelenke mobilisieren, Verspannungen lösen... und dazu viele Tipps aus der Naturheilkunde um den Alltagswehwehchen zu begegnen. Bringen Sie eine Decke, ein Kissen, rutschfeste Socken und bequeme Kleidung mit!

*Katharina-von-Bora-Haus
6 x Mittwochs, 5.9. - 24. 10. 2007
11.00 - 12.00 Uhr*

*Anmeldung: Magdalena Jaworski
Entspannungspädagogin (Tel. s.o.)*

Heidi Kreuels

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SENIORINNENGEBURTSTAGSFEIER IN NIEVENHEIM

Aus verschiedenen Gründen haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr nur eine Geburtstagsfeier anzubieten und laden darum alle Seniorinnen und Senioren mit ihren Lebenspartnern bzw. Lebenspartnerinnen herzlich dazu ein, mit uns ihren Geburtstag bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, den 20. Juni in der Zeit von 15.00h bis 17.00h im Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstraße 72 in Nievenheim nach- bzw. vorzufeiern.

Wir erbitten eine schriftliche Anmeldung auf dem folgenden Formular an unsere Küsterin Frau Banowski und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Anmeldung zur SeniorInnengeburtstagsfeier

Name, Vorname:

Anschrift & Telefonnummer:

Ich möchte abgeholt werden



P.S.: Auch in diesem Jahr sind wir wieder dankbar für Menschen aus der Gemeinde, die helfen, indem Sie uns entweder einen Kuchen oder Ihre Zeit spenden! Bitte melden Sie sich bei Frau Banowski, die für Organisation und Koordination verantwortlich ist.

Vielen Dank!!

Nievenheim

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE 2007 – HERZLICHE EINLADUNG!!!

Die diesjährige Ökumenische Kinderbibelwoche findet in der letzten Sommerferienwoche vom 30. Juli bis 3. August in der Zeit von 9.30h bis 12.30h zum Thema „Taufe – Wasser ist Leben“ statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Vor- und Grundschulalter. Eine Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 10,00 Euro wird erbeten sowie eine verbindliche schriftliche Anmeldung bis 11. Juni 2007.

Wir freuen uns auf eine lebhaftete Beteiligung!!

Daniela Meyer-Claus, Wiebke Böhnisch,
Anke Rieg, Beate Kirfel & Team

ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONSUNTERRICHT

Alle Jugendlichen, die zwischen 1. Juli 1994 und 30. Juni 1995 geboren wurden bzw. nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen, sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich eingeladen zu einem Anmeldestreffen am Montag, den 04. Juni 2007 um 18.00h in der Kreuzkirche, Bismarckstraße 72.

Mitzubringen sind das ausgefüllte Anmeldeformular sowie eine Kopie der Taufurkunde bzw. eine Kopie der Geburtsurkunde bei Nicht-Getaufen.

Daniela Meyer-Claus & Wiebke Böhnisch

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE 2007 – WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER!

Erwachsene und Jugendliche, die Zeit und Lust haben, die Kinderbibelwoche mit vorzubereiten und durchzuführen, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Die letzten Vorbereitungstreffen finden voraussichtlich statt am Donnerstag, den 14. Juni um 16.00h im Katharina-von-Bora-Haus sowie am 26. Juli. Wir würden uns freuen, wenn sich die eine oder der andere noch spontan zum Helfen bereit erklären würde, gerne auch nur für ein, zwei Tage.

Daniela Meyer-Claus, Wiebke Böhnisch,
Anke Rieg, Beate Kirfel & Team

GOLDKONFIRMATION 2007

Alle KonfirmandInnen des Jahrgangs 1957 sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 03. Juni in der Kreuzkirche das goldene Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern. Anmeldungen werden erbeten unter 02133/6659923 (Frau Printzen).

Anmeldung zur Kinderbibelwoche

Name, Vorname:

Anschrift:

Alter und Jahrgangsstufe/ Klasse:

Telefonnummer, unter der die Eltern in der Zeit der KiBiWo zu erreichen sind:

Zu beachtende Besonderheiten (Chronische Erkrankungen, Allergien o.ä.):

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Nievenheim

GEMEINDEVERSAMMLUNG IM BEZIRK NIEVENHEIM: 12. AUGUST

Die nächste Presbyteriumswahl im Februar des kommenden Jahres rückt immer näher und mit diesem Termin stellt sich – wie immer - die Frage: Wer macht´s?? Wer ist bereit, im Presbyterium mitzuarbeiten? Wer traut sich, sich als Presbyterin oder Presbyter zur Wahl zu stellen?

Wir suchen der Gemeinde verbundene, freundliche, belastbare, konfliktfähige, offene Menschen, die Spaß an Theologie, Gottesdienst und Glaubensfragen haben, die Interesse an und Begabung zu Gemeindeleitung oder/ und Finanzverwaltung oder/ und Bausachen oder/ und diakonischen Aufgaben oder/ und Personalführung oder/ und Kinder- und Jugendarbeit oder/ und kirchenmusikalischen Aktivitäten haben und die mit Phantasie, Kreativität und viel Geduld daran mitarbeiten möchten, unserer Gemeinde auch in Zukunft ein überzeugendes Gesicht und ein fundiertes Konzept zu geben.

Vielleicht sind Sie selbst so ein Mensch oder aber Sie kennen Menschen mit diesen Fähigkeiten.

Am 12. August haben Sie im Anschluss an den Gottesdienst in Nievenheim Gelegenheit, sich über die anstehende Presbyteriumswahl zu informieren und Vorschläge zur Kandidatur einzureichen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen auf eine zahlreiche und rege Teilnahme!

Daniela Meyer-Claus, Eva Maria Lammich,
Tanja Busch-Rudek, Klaus-Werner
Mahlfeld, Walter Braun

KRABELGOTTESDIENST SOMMERFEST – HERZLICHE EINLADUNG: 12. AUGUST 15.30h

Auch in diesem Jahr wollen wir bei schönem Wetter wieder einen Open-Air-Krabbelgottesdienst im Pfarrgarten, Bismarckstraße 108 in Nievenheim feiern mit anschließendem Zusammensein bei Spiel und Spaß, Essen und Trinken.

Für Getränke und Brot wird gesorgt sein; Salate und Grillgut bitten wir auch in diesem Jahr wieder mitzubringen.

Wir freuen uns auf viele kleine und viele große Leute!!

Daniela Meyer-Claus
& Team

Wichtige Telefonnummern

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103

Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1

Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 21 09 41

0 17 7 - 21 09 410

Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12

An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide

Föhrenstrasse 2 02137 - 61 80

Adressen

Nievenheim

PfarrerIn

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 0 21 33 - 92 91 20 Fax 0 21 33 - 92 91 21
E-Mail: pfarrerIn.meyer-claus@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

PfarrerIn zur Anstellung

Wiebke Böhnisch
Breslauerstr. 20, 41564 Kaarst
☎ 0 21 31 - 17 68 60 4
E-Mail: wiebke.boehnisch@web.de

Presbyter

Walter Braun ☎ 0 21 33 - 9 03 56
Tanja Busch-Rudek ☎ 0 21 33 - 53 84 40
Eva-Maria Lammich ☎ 0 21 33 - 9 01 83
Klaus-Werner Mahlfeld ☎ 0 21 33 - 9 02 73

KüsterIn

Hildegard Banowski ☎ 0 21 33 - 9 73 92 31
Mo - Mi und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

JugendmitarbeiterIn

Anke Rieg ☎ 0 21 33 - 90 02 5
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen

Norf

Pfarrer

Michael Parpart
Wisselter Weg 4, 41469 Neuss
☎ 0 21 37 - 31 33 Fax 0 21 37 - 31 31
E-Mail: Michael.Parpart@gmx.de
Sprechstunde: Do 18.00 - 19.00 Uhr

Vikar

Thorsten Schmidt
Grillparzerweg 22a, 41469 Neuss
☎ 0 21 37 - 92 72 86
E-Mail: thor-schmidt@gmx.net

Presbyter

Klaudia Kipshoven ☎ 0 21 37 - 1 38 38
Heinz Sausner ☎ 0 21 37 - 41 69
Helmut Schwiebert ☎ 0 21 37 - 21 64
Renate Winkels ☎ 0 21 37 - 42 93

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 0 21 37 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

KüsterIn

Ulrike Mills ☎ 0 21 37 - 87 79
Di - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr ☎ 0 21 37 - 28 53

Rosellen

Pfarrer

Hermann Schenck
Farnweg 20, 41470 Neuss
☎ 0 21 37 - 72 69 Fax 0 21 37 - 77 88 3
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer

Ralf Düchting
Josef-Schmitz-Str. 3, 41470 Neuss
☎ 0 21 37 - 10 36 37 Fax 0 21 37 - 10 36 38
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de

Küster

Jürgen Salmen ☎ 0 21 37 - 7 06 09

offene Altenarbeit

Astrid Klatt ☎ 0 21 37 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

KirchenmusikerIn

Das Kantorat ist derzeit wegen
Elternzeit der Kantorin nicht besetzt.

Zivildienstleistender

Tobias Alef ☎ 0 21 33 - 9 00 05

Mitarbeiter-PresbyterIn

Ulrike Mills ☎ 0 21 37 - 87 79

Presbyter

Hannelore Haber ☎ 0 21 37 - 6 04 33
Friedrich von Poser ☎ 0 21 37 - 6 05 21
Dorothee Queckbörner ☎ 0 21 37 - 7 03 73
Barbara Scheibe ☎ 0 21 37 - 79 91 99

JugendmitarbeiterIn für Rosellerheide

Claudia Tröbs ☎ 0 21 37 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
Sprechstunde: Do 20.00 - 21.00 Uhr

Jugendmitarbeiter für Allerheiligen

Dmitri Sidorenko ☎ 0 21 37 - 10 46 88
Jugendtreff, Am Henselsgraben, 41470 Neuss

GemeindesekretärIn

Petra Printzen ☎ 0 21 31 - 6 65 99 23
Mo, Di, Do 8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Gemeinsames Ev. Gemeindeamt Neuss
Further Str. 157, 41462 Neuss

Irischer Reisesegen

*Gott sei mit dir auf jedem Bergpass,
Jesus sei mit dir auf jedem Hügel,
der Heilige Geist sei mit dir auf jedem Fluss,
auch im Hochland, an jeder Landspitze,
auf jedem Gebirgskamm
und auf jeder Rasenfläche.*

*Jeden Schritt des Tages gehst du mit,
ob am See, auf dem Land, im Moor
und auf der Wiese,
ob in den Tälern der Wellen
oder auf den Kämmen der Wogen.*

Aus: Irische Weisheiten und Segenssprüche



**Schöne Ferien!
wünscht ihr
Redaktionsteam**



Evangelische Kirche
in
Norf - Rosellen - Nievenheim
